

schärft; Sie, General von Moltke, haben es geleitet, und Sie, Graf von Bismarck, haben seit Jahren durch Leitung der Politik Preußen auf seinen jetzigen Höhepunkt gebracht."

1. **Otto von Bismarck** wurde am 1. April 1815 auf dem Rittergute Schönhausen an der Elbe geboren. Durch seine Thätigkeit als Mitglied des Vereinigten Landtages erregte er die Aufmerksamkeit Friedrich Wilhelms IV., welcher ihn zum preußischen Gesandten beim Bundestage in Frankfurt ernannte. — Wilhelm I. berief ihn 1862 zum Ministerpräsidenten. Als die vom Könige geplante Heeresverbesserung auf lebhaften Widerstand im Abgeordnetenhaus stieß, half Bismarck dieselbe durchführen trotz den größten Anfeindungen. Nach den Kriegen 1866 und 1870/71 wurde er der Liebling des Volkes; denn ihm verdankt Deutschland einen großen Teil seiner Errungenschaften. Er, der Baumeister des neuen Deutschen Reiches, wurde der erste Kanzler desselben. Durch seine kluge staatsmännische Leitung kam auch das Bündnis zwischen Deutschland, Oesterreich und Italien zustande, welches uns die Erhaltung eines langen Friedens sicherte. Im Jahre 1890 trat Bismarck in den Ruhestand und zog sich auf seine Güter in Friedrichsruh zurück. Kaiser Wilhelm II. ernannte ihn zum Herzog von Lauenburg, nachdem ihn Wilhelm I. schon früher in den Grafen- und Fürstenstand erhoben hatte. Im Alter von 83 Jahren verschied der große Kanzler.

2. **Helmuth von Moltke** wurde am 26. Oktober 1800 zu Parchim in Mecklenburg geboren. Er war erst dänischer Offizier, trat aber bald in preußische Dienste über und wurde wegen seiner hervorragenden Kenntnisse in den Generalstab aufgenommen. Der damalige Prinzregent Wilhelm von Preußen ernannte ihn zum Leiter desselben. Die Feldzugspläne der bald folgenden großen Kriege sind Moltkes Werk. Seine Vorausberechnungen erwiesen sich in allen Fällen als richtig. Die Welt staunte über die beispiellosen Erfolge des großen Schlachtenlenkers. Trotzdem blieb er einfach und bescheiden. Kaiser Wilhelm I. verlieh ihm den Grafentitel und die Würde eines General-Feldmarschalls. Wie sehr ihn das deutsche Volk ehrte, zeigte sich an seinem 90. Geburtstage. Bis zu seinem Tode bewahrte sich Moltke volle Frische und Rüstigkeit. Er verschied 1891 an einem Herzschlage.

3. **Albrecht von Roon** wurde 1803 in Pommern geboren. Wegen seiner militärischen Tüchtigkeit wurde er von dem Prinzregenten Wilhelm zum Kriegsminister ernannt. Auf Grund der von Roon ausgearbeiteten Pläne wurde das preußische Heerwesen ganz umgestaltet. Ihm war es zu danken, daß unsere Armee in den Kriegen von 1866 und 1870/71 so schnell kampfbereit an den Grenzen stand. Nach dem Kriege gegen Frankreich wurde Roon in den Grafenstand erhoben und zum General-Feldmarschall befördert. Er starb 1879, nachdem er noch zwei Tage vor seinem Tode den Besuch seines Kaisers erhalten hatte.

## Kaiser Wilhelm I. als Friedensfürst.

### 1. Erhaltung des Friedens.

Wilhelm I. hatte bei Annahme der Kaiserkrone versprochen, ein Mehreres des Reiches zu sein, nicht an kriegerischen Eroberungen, sondern an Gütern und Gaben des Friedens. Er hat sein Wort zur That gemacht. Weil der Friede am sichersten durch ein starkes und